

Detlef & Gabriele Gwinner
2. Imp. Des Chênes
78470 St. Rémy-les-Chevreuse
Frankreich
Tel. 0033-1-30.47.20.40
e-mail: detlef.gwinner@wanadoo.fr
Web: <http://www.gwinners.net>

Herzlichen Dank für Eure Gebete und Euer Interesse an unserer Missionsarbeit in Frankreich. Besonderen Dank auch an alle, die sich an der „**Aktion Weihnachtsgabe**“ beteiligt haben. So konnte sich unser Missionskonto bei der VDM ein wenig erholen.

Es ist gut zu wissen, dass man treue Freunde hinter sich stehen hat, die uns und diese Arbeit hier unterstützen.

Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Osterfest.

*Eure
Detlef & Gabriele Gwinner
mit Dominik*



Vereinigte Deutsche Missionshilfe
Bremer Str. 41, 27211 Bassum

Konten: Volksbank Bassum Nr. 12 577 600 (BLZ 291 676 24)
Siegfried-Riedel-Stiftung: KD-Bank Duisburg
Kto.- Nr. 1 570 409 014 (BLZ 350 601 90)
Vermerk: **Familie Gwinner**



Gwinners Gebetsbrief

März 2005

Liebe Geschwister und Freunde,

Kein Gemeindehaus für La Source

Nachdem wir nach langem Suchen endlich das Gebäude in „St. Maur“, einem der Vororte von Paris, gefunden hatten, fiel die Entscheidung recht schnell. Etliche der Geschwister kamen unverzüglich zur Besichtigung, und wir wurden uns einig, das Gebäude für die Gemeinde zu erwerben. Im Augenblick wurde es von einem Partyservice genutzt, der Hochzeiten, Taufen und andere Feiern dort abhielt. Es gab also einen recht großen Saal, eine Küche, einige Büros und Nebenräume, alles in gutem Zustand, so dass man es ohne große Umbauarbeiten nutzen könnte.

Die bald einberufene Generalversammlung der Gemeinde beschloss einmütig, das Gebäude zu kaufen. Außerdem wollten wir als Mission uns an dem Kauf beteiligen, um zwei Büroräume in diesem Gebäude zu nutzen. Wir wurden uns mit dem Eigentümer einig, und so sollte im Februar der Vorvertrag unterzeichnet werden.



Gemeindehaus in St. Maur?

Vor der Unterzeichnung mußte aber für uns als Gemeinde klar sein, ob das Rathaus eine Genehmigung zur Nutzungsänderung (vom Partyservice zum Gottesdienstraum) erteilen wird. Eines unserer Gemeindeglieder, ein Rechtsanwalt, und ein Architekt wurden eingeschaltet, um dieses Anliegen zu verfolgen und die Verhandlungen zu führen. Nach einem Treffen mit den Verantwortlichen des Rathauses wurde klar, dass das Projekt so langsam wohl doch ins Wasser fiel. Man verlangte von uns, dass wir zusätzlich 30 neue Parkplätze schaffen sollten, bevor wir als Gemeinde dieses Gebäude für unsere Gottesdienste nutzen könnten. Das aber ist auf diesem Grundstück unmöglich, es ist nur Platz für maximal 5 Parkplätze. So mußten wir dieses Projekt leider fallen lassen und sind wieder auf der

Suche nach einem geeigneten Raum. Bitte betet weiter für einen Saal für unsere „La Source Gemeinde“ und dass sich nicht Entmutigung breit macht, sondern vielmehr die Gewissheit, dass der Herr sich nicht täuscht und uns zur rechten Zeit gibt, was wir brauchen.

Missionskonferenz

Wie in jedem Jahr hielten wir auch in diesem Februar unsere Missionskonferenz in den Vogesen ab. Ich war von unserem Feldleiter gebeten worden, ein Seminar mit unseren Missionaren zu dem Thema „Multikulturelle Teams“ zu halten. Da wir in unserer Arbeit mit Geschwistern aus mehreren Kulturen arbeiten und die meisten von uns nicht aus der französischen Kultur kommen, war dieses Thema wichtig geworden, um eine bessere Zusammenarbeit im Team und auch einen effektiveren Dienst innerhalb der französischen Kultur zu erwirken.

In der kurzen Zeit, die uns zur Verfügung stand, war es leider nur möglich, die vielen Aspekte dieses Themas anzureißen. Nun werden wir uns daran machen, Einzelbereiche in kleineren Gruppen zu vertiefen. Ich bin aber dankbar für die gute Aufnahme dieses Seminars unter meinen Kollegen und werde es sicherlich auch in anderen Teams innerhalb unserer amerikanischen Partnermission unterrichten.

Projekt 50/20

Im Oktober letzten Jahres habe ich Euch von unserem Projekt 50/20 be-



Auf unserer Missionskonferenz

richtet. Wir möchten mithelfen, in den nächsten 20 Jahren 50 neue Gemeinden hier in Frankreich ins Leben zu rufen. Wir wollen uns dabei auf drei Hauptbereiche konzentrieren:

1. Gemeindegründungen durch multikulturelle Teams;
2. Partnerschaften mit bestehenden Gemeinden und Organisationen, um sie zu unterstützen, neue Gemeinden zu gründen;
3. die Ausbildung von französischen Mitarbeitern, die selbst zur Gemeindegründung in Frankreich beitragen werden.

Wir haben gewisse Zwischenziele erarbeitet und sind überwältigt, dass Gott unsere Pläne bestätigt und wir die ersten Resultate dieses Projekts sehen können. Mittlerweile konnten wir 2 neue Gemeindegründungsprojekte beginnen und 2 weitere sind bereits, in Verbindung mit anderen Gemeinden, in Planung. Ein Partnerschaftsvertrag mit einer der von uns gegründeten Gemeinde wurde inzwischen unterzeichnet und auch hier stehen 2 weitere zur Unterzeichnung an. Außerdem haben wir

mit Baptiste einen Praktikantenvertrag abgeschlossen, der ihn fest in unsere Arbeit einbindet. Inzwischen sind auch einige finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt worden (hauptsächlich aus den USA), die es uns ermöglichen, die Verwaltung unserer Arbeit zu verbessern.

So sind wir sehr ermutigt in Bezug auf dieses Projekt und bitten Euch, auch weiterhin dafür zu beten, besonders was neue Mitarbeiter angeht. Wir suchen gezielt Leute aus Frankreich, die in den Bereichen Administration, Finanzverwaltung, Kommunikation, Praktikantenbetreuung sowie Evangelisation und Gemeindegründung mit uns zusammenarbeiten wollen.

Feldleitung

Unsere amerikanische Partnermission hat unseren bisherigen Feldleiter gebeten, die Leitung für ganz Europa zu übernehmen, was zur Folge hat, dass wir einen neuen



Unser Feldleiter David Riddell wird Europaleiter



Baptiste ist unser neuer Praktikant

Leiter für unsere Arbeit hier in Frankreich bekommen müssen. Geplant ist eine Übergangszeit von einem bis zwei Jahren, in der ein neuer Feldleiter gewählt und eingearbeitet werden soll. Wir möchten Euch bitten, gezielt für diesen Prozess zu beten.

Gebetsanliegen

Gemeindesaal für „La Source“

Projekt 50/20, besonders für mehr Mitarbeiter und Finanzen

Baptiste unser neuer Praktikant

Wechsel in der Feldleitung